

Tierschutz International



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Braunbär Tello freut sich über sein neues Leben

Nach seiner furchtbaren Gefangenschaft genießt der einjährige Tello sein neues Leben im rumänischen Bärenreservat. Der Bär wurde illegal bei einem Landgasthof in der Nähe der Stadt Fagaras gehalten. In einem Metallkäfig von nur vier mal vier Metern musste er über Monate ausharren und wurde von seinem Halter schlecht versorgt.

Ein Einwohner informierte die Polizei, welche die Mitarbeiter des Bärenschutzzentrums einschaltete. Gemeinsam befreiten sie den Bären aus dem Käfig und brachten ihn in das Reservat. Dort wurde er auf den Namen Tello getauft und aufgepäppelt.

Nachdem auf einer Pressekonferenz und in den Nachrichten über den Rettungs-

einsatz berichtet wurde, war Tellos Geschichte in aller Munde. Das große Interesse zeigt, dass der gemeinsame Einsatz mit unserer rumänischen Mitgliedsorganisation Milioane de Prieteni erfolgreich ist.

Heute genießt Tello zusammen mit fünf anderen Jungbären ein Leben, das dem in freier Natur so nahe wie möglich kommt.

Wie geht es den anderen Bewohnern?

Insgesamt 52 Bären leben in dem Reservat. Alle sind inzwischen munter und wohlauf. Sie suchen nach Nüssen, baden in den Planschbecken, klettern auf Bäume oder tollen herum – ein Leben, das ihnen nach all den Strapazen gebührt.

Tello ist wieder gesund und munter. Zusammen mit 51 Bären hat er in dem rumänischen Bärenschutzzentrum ein sicheres Zuhause gefunden. Auch Balis Hunde sind jetzt außer Gefahr. Dank Ihrer Hilfe konnten wir die landesweiten Tötungsaktionen endlich stoppen.

In Uganda wird der Tierschutz zur Herzensangelegenheit vieler Schulkinder. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Viel Freude mit dem neuen Tierschutz International und ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen
Ihre

Bettina C. Praetorius
Geschäftsführerin

Königreich Tonga erklärt seine Unterstützung für Tiere

Der südpazifische Inselstaat Tonga hat seine offizielle Befürwortung der „Weltweiten Tierschutzklärung“ ausgesprochen. Mit der Zustimmung des tongaischen Königreichs bekennen sich inzwischen schon 43 Staaten zu dieser wichtigen WSPA-Initiative.

Je mehr Länder die „Weltweite Tierschutzklärung“ unterstützen, desto näher rücken wir unserem Ziel – der Anerkennung der Tierschutzklärung durch die Vereinten Nationen. Mit dieser Anerkennung würde sich die internationale Staatengemeinschaft dazu bekennen, dass Tiere empfindsame Wesen sind und ein Recht darauf haben, respektvoll und sorgsam behandelt zu werden.

Auch Sie können Tierbotschafter werden und damit das Leben von Milliarden Tieren und Menschen weltweit verbessern.

Als Tierbotschafter nutzen Sie z.B. unsere WSPA-Postkarten und versenden diese an Ihre Freunde und Bekannten. Auf der Postkarte hinterlassen Sie Ihre ganz persönliche Botschaft für die Tiere. Berichten Sie Ihren Bekannten von der „Weltweiten Tier-

schutzklärung“, dass Ihnen Tiere wichtig sind und jede Stimme zählt.

Ihre Freunde interessieren sich vielleicht auch für Tipps zum verantwortungsvollen Einkaufen. Und so könnte Ihre Tierbotschaft lauten: „Wusstest du, dass du beim Kauf von bestimmten Süßigkeiten zum Aussterben der Orang-Utans beiträgst? Denn für die Herstellung von Schokoriegeln & Co. greifen die Lebensmittelhersteller auch auf Palmöl (das grüne Gold) zurück. Für den oftmals unökologischen Anbau des Palmöls werden jeden Tag riesige Flächen Regenwald abgeholzt und das Aussterben zahlreicher Tierarten, wie auch der Orang-Utans, gefördert. Palmöl findest du in Süßigkeiten, Brühwürfeln, Kosmetik oder auch Reinigungsmitteln. Achte darauf und meide Produkte, wenn das Palmöl nicht aus ökologischem Anbau stammt!“

Unsere Tierbotschafter-Postkarten bestellen Sie kostenlos unter 030 923 7226-11. Auch über das kostenfreie ecard-System und Twitter können Sie Tierbotschaften versenden. Mehr dazu unter www.wspa.de.



Prinz Charles unterstützt WSPA-Kampagne: „Not in my Cuppa“

Der britische Thronfolger Prinz Charles begrüßt die neue WSPA-Kampagne „Not in my Cuppa“ („Nicht in meiner Tasse“). Diese soll den geplanten Bau einer großen industriellen Milchkuh-Anlage in England verhindern.

Der Bau der Großanlage würde die Lebensqualität der Kühe dramatisch verschlechtern und der Umwelt sowie der Gesundheit der Menschen schaden. Um dies zu verhindern, hat die WSPA die gravierenden Folgen von Großmolkereien mithilfe neuer Videomaterials offengelegt und eine landesweite Protestkampagne ins Leben gerufen.

Nach dem Motto „Großbetriebe sind keine Bauernhöfe“ appellierte auch Prinz Charles an führende Molkereibetriebe

und Minister. Er fordert gemeinsam mit der WSPA, dass die kleinen bis mittleren Milchbauern auch zukünftig die britische Milchwirtschaft bestimmen sollen.

Verbraucher können Tiere und Umwelt schützen

Weihnachten steht vor der Tür und es kommen viele Köstlichkeiten auf den Tisch. Umso wichtiger ist es, dass Sie beim Einkauf auf eine artgerechte Haltung der Tiere für die Produktion von Milch, Käse & Co. achten.



Foto: © flickr Downing Street



Bisher werden britische Milchkuhe weitgehend in kleineren Landwirtschaftsbetrieben gehalten und können frei auf der Wiese grasen

Ihr Weihnachtsgeschenk – ein Lichtblick für die Tiere

Sie suchen noch nach einer passenden Weihnachtsgeschenkidee? Mit einer WSPA-Projektpatenschaft lassen Sie nicht nur die Herzen tierliebender Menschen höher schlagen, sondern helfen auch großen und kleinen Schützlingen.

Sie haben die Wahl: Unterstützen Sie die Bären in Rumänien, streunende Hunde und Katzen oder die Versorgung der Arbeits- und Lasttiere.

Für Ihre Liebsten erhalten Sie eine persönlich ausgestellte Urkunde, damit Ihre gute Tat schön verpackt unterm Weihnachtsbaum liegt. Eine einjährige Patenschaft kostet 60 Euro.

Und so geht's

1. Auf www.wspa.de finden Sie ein Formular, mit dem Sie Ihre Patenschaft bequem bestellen können.
2. Klicken Sie auf das Projekt Ihrer Wahl und geben Sie an, ob die Patenschaft für Sie oder ein Geschenk für eine andere Person ist.
3. Ihre Urkunde erhalten Sie dann in den darauffolgenden Tagen per Post.
4. Bei Fragen, oder wenn Sie die Bestellung gern telefonisch durchgeben möchten, wenden Sie sich an Niloufar Ashour, Tel: 030 923 7226-13, na@wspa.de



Viel Freude beim Verschenken!



Wer wir sind...

Die WSPA Welttierschutzgesellschaft setzt sich weltweit für den Schutz der Tiere ein. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiger Tierschutz nur möglich ist, wenn wir mit den Menschen zusammenarbeiten. Deswegen bündeln wir unsere Kräfte als Netzwerk – mit mehr als 1.000 Mitgliedsorganisationen in 156 Ländern. Die WSPA besitzt Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.

Liebe Tierfreunde,

damit Ihre Spenden ohne zusätzliche Bankgebühren den Tieren zugutekommen, gibt es jetzt auch Spendenkonten in der Schweiz und Österreich.



Neues Spendenkonto für Tierfreunde aus der Schweiz:
60-38235-8 bei der PostFinance



Neues Spendenkonto für Tierfreunde aus Österreich:
02410062561 bei der BAWAG PSK Wien (BLZ 14000)

HERAUSGEBER

WSPA
Welttierschutzgesellschaft e.V.
Reinhardtstraße 10
10117 Berlin

Telefon 030 923 7226-0
Fax 030 923 7226-29
info@wspa.de
www.wspa.de

Text: Kathleen Frech
Grafik: tabasco.media
UG (haftungsbeschränkt)

Spendenkonto: 804 23 00
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00
IBAN: DE38370205000008042300
BIC: BFSWDE33XXX



Folgen Sie uns auf facebook

DER PREIS IST IM MITGLIEDSBEITRAG ENTHALTEN.